

01/2016 - "Danke, Kurt Masur!"



Danke, Kurt Masur!

Leipzigs Ehrenbürger Kurt Masur ist von uns gegangen und mit ihm ein großartiges kulturelles Symbol unserer Stadt. Nicht nur als weltweit anerkannter Musiker und Dirigent, sondern auch durch sein beherztes Engagement, dem kulturfernen und finanziell klammen SED-Regime den überfälligen Gewandhausneubau abzutrotzen sowie durch sein couragiertes Einschreiten kraft seiner Autorität am 9. Oktober 1989. Gemeinsam mit anderen Leipziger Persönlichkeiten hat er den gewaltfreien Ausgang gesichert, der nur einen Monat später entscheidend zu Mauerfall und Sturz der kommunistischen Diktatur beitrug! Sein Name wird daher stets mit dem Ausgangspunkt der Friedlichen Revolution hier in Leipzig verbunden bleiben. Der von ihm seinerzeit mitverfasste Aufruf „Keine Gewalt“, der großen Einfluss auf den friedlichen Charakter der Leipziger Montagedemonstrationen hatte, bleibt aus Sicht der AfD-Stadtratsfraktion erstrangiger Verhaltensmaßstab für die Politik heutiger Tage! Kurt Masur selbst sah seinen Lebenssinn in der Musik schon als Kind im schlesischen Brieg. Nach einer Ausbildung an der Musikhochschule in Leipzig erhielt er zahlreiche Verpflichtungen, u. a. als Erster Kapellmeister unter Walter Felsenstein an der Komischen Oper in Berlin. Voller Glanz waren sein Wirken von 1970 bis 1996 als Leipziger Gewandhaus-Kapellmeister sowie seine über 900 Welttournee-Konzerte. Danke! .